

Ausfall der Mutter - haushaltshilfe daheim für Kinder?

Beitrag von „aruba“ vom 4. Januar 2022 15:37

So, mittelfristig werde ich daheim ausfallen und ein längerer OP- und Rehatermin steht an. Ich PKV, mein Partner und die Kids GKV-versichert.

ich werde mittelfristig mehrere Wochen wenig im Haushalt machen können, die Kids nicht fertig machen können für Schule und KiGa, keine Nachmittagsaktivitäten betreuen können.

Nun hört man immer wieder "dir steht eine Haushaltshilfe zu". Ja, tut sie das? keiner weiß was... Mein Arzt weiß nichts. Die PKV fühlt sich für die Kids nicht zuständig. Die GKV ebenfalls nicht (deren Aussage ist "Wäre der Versicherungsnehmer der der ausfällt, sähe die Lage anders aus").

So viel Urlaub hat mein Mann nicht. Hat er ein Anrecht, freigestellt zu werden (mit oder ohne Gehalt?) um die Kids zu betreuen? Der Chef wäre not amused, wenn er mehrere Wochen (unklar wie lang) weg bliebe oder deutlich teilzeit arbeitete.

Darf jemand zu uns kommen, der (von uns? von der PKV? von der GKV?) bezahlt wird?

In der Tat, bei einem ambulanten Termin habe ich mit einer anderen Mama gesprochen, die über die Krankenkasse eine Hilfe bewilligt bekommen hat. Bei ihr aber alle in der Familienversicherung, nicht so kompliziert wie bei uns...

Um ehrlich zu sein, mir raubt das Thema den Schlaf.

Vielleicht weiß jemand von euch was...

Ach ja, mein Mann nicht im ÖD...